

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 3

Rubrik: Blick in unsere Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



... drinnen saßen ...

Ich liebe dich, sagte sie schweigend zu ihm, und die Worte hatten einen tieferen Sinn als je zuvor. Dann wandte sie sich zum Gehen, um das Essen für ihn zu bereiten.

Sachen machen die da unten im Schwellenmätteli!

Gefährliche Arbeiten im Aareflußbett in Bern

Im Schwellenmätteli wird der ausgeschwemmte und morsche Holzboden bei der Rütti-Schiffspassage erneuert. Die 14 Jahre alten, angefaulten Weißtannenbretter werden durch Spezialarbeiter ersetzt. Ferner wurde eine 12 Meter lange Führmauer erstellt, welche rund 10 T ... Paten erforderte. Die Arbeit auf den nass

Neuerdings gehen die Fußballer nicht mehr auf den Fußballplatz, sondern der Fußballplatz kommt zu den Fußballern, oder besser: die Fußballer erwarten, daß er komme:

w. Gemäss Aufgebot des Fussballverbandes fand sich am Mittwochnachmittag um 1 Uhr die Mannschaft des FC Schaffhausen auf ihrem Terrain zum Wiederholungsspiel gegen den FC Amriswil ein. Das gegnerische Terrain erschien nicht, und zwar entsprechend einer schriftlichen Anzeige der Klubleitung des FC

Mit den Seeschlangen geht es ähnlich: nie sah ein Mensch eine Seeschlange, worauf die Seeschlange sich entschloß, wenigstens eine Forschergruppe zu sehen:

Ein etwa 14 Meter langes Meerestier unbekannter Art will eine Forschergruppe des amerikanischen Institutes für Ozeanographie südlich von New York im Atlantischen Ozean gesichtet haben.

Preisfrage: wie wird eine Wirtschaftskrise verhindert?

... sondern ganz vernünftig sein sollte. Sicher aber ist, dass eine solch vernünftige Währungspolitik als Grundlage für die Entfaltung von Geist und Technik eine unabdingbare Notwendigkeit darstellt und dass wir nur dann vor einer neuen Wirtschaftskrise verschont bleiben, wenn wir sie durchführen.

Bis vor kurzem trieben nur die Menschen Sabotage, aber im Seeland macht sich die Technik selbständig:

Die Betriebsleitung der Biel-Täuffelen-Ins-Bahn teilt mit: Am Montagnachmittag, um 6.23 Uhr, entgleiste der zwischen Ins und Biel verkehrende Personenzug 1001 auf der Einfahrtsweiche in Nidau. Die Entgleisung ist auf Sabotage der betreffenden Weiche zurückzuführen. Der Verkehr musste zwischen Nidau und Biel bis 9 Uhr mit Autobus

Wozu man nur sagen kann:

... von Wilhelmshaven an die Leine nachgesucht hat. Damit ist nun endlich die Katze, die so lange um den heißen Brei umherließ, aus dem Sack gelassen. Natürlich soll es nicht allein bei der Wilhelmshavener Hochschule bleiben — im Hintergrund steht zweifel-

Oder, auch nicht übel:

Wer die Zeichen an der Wand zu lesen versteht, wird uns bepflichten: Dieses arme Kind, genannt Bodenrechtsinitiative, ist wirklich totgeboren und wird sich im Sande verlaufen ...

Herr Krautkopf

Mein Freund, ich habe es gestern vernommen:
Du willst hinter Krautkopfs Gedankenwelt kommen.

Warum denn? Was sagt Dir sein Winden und Drehen?
Viel besser ist's haushoch darüber zu stehen!

Mumenthaler

Dunkel war's...

Ich habe den Mut nicht. Ich meine, den Mut, den Anfang des Gedichtes «Dunkel war's, der Mond schien helle ...» noch einmal, wie vor Jahresfrist, zu zitieren: denn nachher schrieb mir eine Leserin, ich hätte falsch zitiert, und dabei hatte ich das Gedicht doch in der Schule, ich meine in der Schulpause, genau so gelernt, wie ich es zitierte.
Item: Dunkel war's ...

ERFOLGREICHE FILME
NEVER ON SUNDAY
(Jamais le dimanche)
Sonntag letzter Tag!

... als ein Bär mit Blitzesschnelle langsam ...

Keine Angst, die Zeit, da man in der Schweiz dem Meister «Petz» begegnete, ist längst vorbei. Auch im Westtirol sind Bären nur noch vereinzelt anzutreffen, da sie durch Jäger gänzlich ausgerottet wurden. Heute möchte man aber diese Tiere

